

Mobilitätsstrategie UNESCO Biosphäre Entlebuch

Ziel ist der Modalsplit zum ÖV (Pendler, Touristen) zu fördern, andererseits Standortvorteile zur Elektrifizierung des motorisierten Individualverkehrs auszubauen (Ladestationen, Inkludierung PostAuto in Parkplatzbewirtschaftung etc.). Für eine ländliche, touristische Region ist die kombinierte Mobilität der Schlüssel: Einheimische Pendler haben bedürfnisgerechte Möglichkeiten um an die Bahnhöfe und von da auch wieder nach Hause zu kommen. Dasselbe gilt für die Gäste mit sehr unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnissen (Familien, Einzelreisende, Winter/Sommer...). Die verschiedenen Verkehrsträger verstehen sich als Ergänzung. Hierzu braucht es zur Lenkung des Mobilitätsverhalten Einheimischer und Gäste gute Angebote, welche der Nachfrage entsprechend weiter ausgebaut werden können. Die weiteren Blätter mit Analyse & Massnahmenplanung sind zu den Verkehrsdrehscheiben VDS Wolhusen (auch für Doppleschwand, Romoos), Entlebuch, Hasle, Schüpfheim (auf für Flühli, Sörenberg) und Escholz matt (auch für Marbach). **Wichtig: Die Massnahmenplanung von/ab den VDS ist für die gesamte Region gedacht.**

Strategielinien:

	UBE/Gde. SBB	Barrierefreiheit: Autonom zugänglich - Wolhusen ✓ - Entlebuch (tbd SBB) - Hasle (tbd SBB) - Schüpfheim ✓ - Escholz matt (geplant, im Frühling 2025 4-mte. Totalsperre) Schliessfächer für Reisende und Pendler Outdoor-Touch Infoscreens an Verkehrsdrehscheiben/Bahnhöfen (Pilot UBE) Ziel: Prognostizierte Zahlen Ein- und Aussteiger 2039 übertreffen!	2025
	Gde. RLW Kt. LU	Die Bahnhöfe Wolhusen, Entlebuch, Schüpfheim und Escholz matt als regionale Verkehrsdrehscheiben vom Kanton/Bund zu anerkennen Fernziel Bund/Luzern West: 15-Minuten Takt-Fahrplan	2024
	RLW VVL	Bestehende PostAuto-Linien zu erhalten , allenfalls Fahrplan auszubauen (Sommer & Winter) Optimale Erschliessung der Wiler/Wohnviertel in Gemeinden	2024
	Gde. Gewerbe	Den Gast auf seiner Reise ins Dorf zu führen (Gewerbe) , hierzu Einbezug NRP-Projekt Gde. Hasle «Attraktives Orientierungsdesign Beuscher UBE»	2026
	UBE/Gde. SBB	Öffentliche Ladestationen E-Bike auszubauen: E-Lounge CreaBeton zusammen mit CKW (Entlebucher Goldstrom) Bahnhöfe als Ausgangspunkt Freizeitrouen Konzept Velo & MTB	2025
	UBE/Gde. SBB	Genügend Veloparkplätze bereitzustellen	2024
	UBE/Gde. Rent a Bike Next Bike	Bike Sharing Freizeit: Rent a Bike Stationen entlang BLS-Linie mit Rücktransport: Entlebuch, Escholz matt, evtl. auch wieder Sörenberg (Reka). Wäre gutes Netz. Bike Sharing Pendler: NextBike Stationen Bhn. Schüpfheim und Escholz matt mit Einbezug Gewerbe. Absprache energierama, Förderung durch Luzernmobil (Eingabe bis 31. Mai) oder durch cleverunterwegs (Albert Köchlin Stiftung)	2024
	UBE/Gde. SBB	Autoparkplätze P+R z.T. auszubauen und für E-Mobilität auszurüsten	2024
	UBE/Gde. SBB Mobility	Car Sharing: Ein Netz an Mobility-Standorten (Fokus Schüpfheim, evtl. Escholz matt) aufzubauen, mit starkem Einbezug Gewerbe	2024
GTS	UBE/Gde. ST	Foto-Spots Grand Tour of Switzerland in Escholz matt & Entlebuch wären gem. Schweiz Tourismus (ST) als Antrag erfolgreich.	2025
	Gde. mit UBE	Lokale Signaletik Gde (Bsp. "Willkommen im Schybi-Dorf") Lokale Feinsignaletik (Tourist-Info/Info-Screen, Bahnhof, P+R, etc.)	2025
KOM	UBE	Touristische Anreise mit ÖV noch besser kommunizieren und vermarkten: Mit Produkten Gratis-ÖV-Anreise Schweizer Pärke, Pilotprojekt mit Kanton (möglicher Einbezug ins Tourismusgesetz), Optimierung letzte Meile SBB-Reisegepäck, etc.	2024

150-Jahr-Jubiläum Bahnlinie Luzern-Entlebuch-Bern im 2025

Bis zum 11. August 1875 wurde die Eisenbahnlinie von Luzern über das Entlebuch nach Bern in mehreren Etappen gebaut. Die Strecke zwischen Langnau und Luzern wurde am 11. August 1875 von der Bern-Luzern-Bahn eröffnet (Nachfolgerin der Schweizerischen Centralbahn bzw. Vorgängerin der Schweizerischen Bundesbahnen SBB). Also im Jahr 2025 sind es genau 150 Jahre seit der Eröffnung der Bahnlinie resp. des Bahnhofes Escholz matt. Die Eröffnung des Bahnhofes Escholz matt wäre eine tolle Gelegenheit, die Geschichte des Baus der Bahnlinie und der Bahngeläude zu erforschen und das 150-Jahr-Jubiläum mit einem grossen Bahnhoffest zu begehen.

Jubiläum 150 Jahre Emmentalbahn

- Die Genossenschaft «Museumsbahn Emmental» feiert das Jubiläum am Wochenende vom 17. und 18. Mai 2025. Kontakt OK Präsident: Urs Gerber, urs-gerber@bluewin.ch
- Infos zu Ort und Art der Feierlichkeiten sollten in nächster Zeit auf der Webseite kommuniziert werden [Home \(emmentalbahn.ch\)](http://Home.emmentalbahn.ch)
- Die BLS ist als heutige Betreiberin dieser Bahnlinien im OK des Festes vertreten.

Umbau und Jubiläum Bhn. Escholz matt im 2025

- Für die Umbauten der Bahnhöfe ist die SBB Infrastruktur zuständig.
- Lars Zbinden (Kontakt siehe unten) ist noch in Abklärungen betreffend des Kontaktes zu den SBB und ob etwas von Seite SBB geplant ist.
- Wir werden informiert, sobald wir Infos vorhanden sind.

Neues Rollmaterial «Mika» der BLS ab Dezember 2024

Auf den Fahrplanwechsel vom Dezember 2024 werden durch die BLS auf der Regioexpress-Linie Wolhusen – Bern Züge der neusten Generation «Mika» eingesetzt. Dies gilt ebenfalls auf den S-Bahn-Linien S6 und S7 nach Willisau. Das neue Rollmaterial wird die heutigen Züge des Typs «Lötschberger» und «Nina» ablösen. Die BLS plante ursprünglich bereits ab Dezember 2022 einen Wechsel des Rollmaterials in der Region Luzern West. Im Herbst 2021 folgte die Ernüchterung: BLS und VVL teilten mit, die Nina-Züge könnten nicht wie geplant durch Lötschberger-Züge ersetzt werden. Die Mika-Züge sind grösser und komfortabel, im Regioexpress gibt es zudem ein Bistro. Dieses sei in der Region Bern sehr beliebt und gerade am Morgen für Pendler attraktiv, aber auch für eine touristische Gegend wie das Entlebuch. Mit den neuen Mika-Zügen wird mit einer positiven Entwicklung der Fahrgastzahlen gerechnet ([Quelle](#)).

- Kontakt BLS, Martin Gäggeler: martin.gaeggeler@bls.ch
- Kontakt BLS, Lars Zbinden: lars.zbinden@bls.ch
- Folgende Aktivitäten sind geplant:
 - 30.11.2024: Entlebuch / Railshow, Zugstau fe
 - 08.12.2024: Willisau / Railshow Event mit Shuttle Christkindelmarkt
 - 15.12.2024: Luzern / Zugstau fe

Weiteres, geplantes Vorgehen Strategielinie kombinierte Mobilität:

- 28.03.2024: Präsentation kombinierte Mobilität an Vorstandssitzung UBE
→ **Feedback Gemeinden bis 19. April 2024**
- 04.04.2024: Gespräch Letzte Meile SBB-Reisegepäck mit Rent a Bike
- 15.04.2024: Austausch/Entscheidung Letzte Meile SBB-Reisegepäck mit Luzern Tourismus
- 23.04.2024: Besprechung Bike-Vermietungen (Rent a Bike, NextBike) mit Markus Portmann, energierama
- 02.05.2024: Workshop 1, Klimavision Schweizer Pärke
- 14.05.2024: Workshop Strategie MTB-Konzept (MTB-Lenkung) mit Kt. LU
- 21.05.2024: Workshop/Jahrestreffen SchweizMobil
- 31.05.2024: Eingabefrist [Förderung Luzernmobil](#) (Rent a Bike & NextBike) oder durch [cleverunterwegs](#) (Albert Köchlin Stiftung)
- 13.06.2024: [Luzernmobil – Fachveranstaltung für Gemeinden](#)
- 25.06.2024: Vorstandssitzung UBE?
- Ab Juli 2024: Planung mit Gemeindebudgets 2025 (Prio 2)

Notizen aus Gespräch mit Adrian Houriet, SBB vom 5. Feb. 2024

- Veloplätze mit E-Ladestationen: Kostenübernahme SBB und Standortgemeinde 50/50, z.T. Förderung Kantone über Fonds
- Rent a Bike Stationen brauchen Personal vor Ort, muss geregelt sein. Evtl. auch Synergien für letzte Meile SBB-Reisegepäck
- SBB arbeiten auch mit Sponti Car, jedoch keine strategische Zusammenarbeit wie mit Mobility. Alternative Carsharing: Evtl. besser mit Enterprise (Go) statt mit Mobility, denn es sind verschiedene Ab- und Rückgabestandorte möglich
- Bus Alpin fährt nur am Wochenende, MyBuxi ganze Woche, MyBuxi ist auch Carrier, wichtig das Gemeinden im Boot sind, Kontakt: Andreas Kronabiter
- Oder besser mit Amstein Bus AG ein PostAuto-Rufbus, auch für barrierefreies Reisen?
- Ganzer On-Demand kommt noch im 2024 auf Nova, d.h. Mobility, Enterprise (Go), Rent a Bike etc.
- E-Ladestationen kommen auch in P+R App rein noch im 2024, zuerst die eigenen, dann auch andere
- Geländegängiger Rollstuhl könnte auch auf SBB angezeigt werden (nicht Buchbarkeit, da schwierig), muss noch geprüft werden
- STC ist auch an Mobilitätsplattform SBB angeschlossen
- Wichtig für UBE: Noch viel besser die Anreise mit ÖV kommunizieren, DMO-Aufgabe (auch SFT, BBS, EMT, SPOMA)